Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08990928
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Rechenberg-Bienenmühle
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Clausnitz * 876/6; 876b; 899/7
Bauwerksname	Clausnitzer Dorfbach; Neugrabenflöße

Kurzcharakteristik

Floßgraben mit Uferbefestigung; zum Floßgraben ausgebautes Teilstück des Clausnitzer Dorfbaches, Uferbefestigung mit Gneisplatten und Granitsteinen, letzter Abschnitt des ursprünglich etwa 18 km langen Floßgrabens von der Flöha beim böhmischen Fleyh/Fláje über die Wasserscheide bei Cämmerswalde bis zur Freiberger Mulde, als sog. »Neugrabenflöße« bedeutender Bestandteil der »Muldenflöße« zur Brennstoffversorgung Freibergs und insbesondere der dortigen Schmelzhütten, überwiegend nicht mehr wasserführendes, aber im Gelände deutlich erkennbares Grabenprofil mit seitlichem Grabenweg, landschaftsgestaltende Zeugnisse der 245 Jahre andauernden, für das Florieren der Freiberger Hüttenwerke unabdingbaren und das Leben der umliegenden Gemeinden jährlich wiederkehrend prägenden Flößerei, von großer regionalgeschichtlicher, versorgungsgeschichtlicher und montangeschichtlicher Bedeutung (siehe zum Teilstück in der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, OT Holzhau, Obj. 09209656 sowie zum Teilstück in der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb., OT Cämmerswalde, Obj. 09209668)

Datierung	1624-1629 (Floßgraben)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.